

# 17 Flutungspolder Linkes Muldevorland

**Status**  
kurzfristige Umsetzung

**Überblick**  
Gewässer: Mulde  
Kostenschätzung: 40 Millionen Euro  
Fläche: bis zu 1017 Hektar  
(270 Hektar Flutungspolder, davon etwa 40 Hektar in Sachsen-Anhalt)



Das geplante Vorhaben ist ein Verbundprojekt zwischen den Ländern Sachsen und Sachsen-Anhalt, welches länderübergreifend entwickelt und umgesetzt werden soll. Ziel des Verbundprojektes ist die Verbesserung des überregionalen Hochwasserschutzes. Das Vorhaben umfasst eine Fläche von bis zu 1017 Hektar. Damit können etwa 31 Millionen Kubikmeter Wasser zurückgehalten werden.

Die laufenden Untersuchungen umfassen den Bau eines Flutungspolders (Darstellung) sowie eine Aktivierung potenzieller Wasser-rückhalträume im Seelhausener See und im Großen Goitzschesees.

Die Polderfläche besteht aus einem unbesiedelten Gebiet mit vorwiegend landwirtschaftlicher Nutzung. Bautechnisch umfasst der geplante Flutungspolder die DIN-gerechte Ertüchtigung der vorhandenen Deiche sowie einen Deichneubau im Hinterland. Das dadurch eingedeichte Gebiet kann im Fall eines extremen Hochwassers kontrolliert überflutet werden. Dies führt zu einer unmittelbaren Entlastung des Flusses, da jene Wassermengen nicht mehr abgeführt werden müssen.

Das Vorhaben ist Teil des Nationalen Hochwasserschutzprogramms des Bundes, welches bundesweit vordringliche und überregional wirksame Hochwasserschutzmaßnahmen finanziell fördert.

 Maßnahmegebiet

